



JAHRESBERICHT OBMANN 2019



Fahenschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

JAHRESBERICHT OBMANN 2019

Es freut mich wiederum, Euch über das vergangene Vereinsjahr (01.10.2018 - 30.09.2019) Bericht erstatten zu können. Wie letztes Jahr sende ich auch dieses Jahr den Bericht mit der Einladung zur Generalversammlung. So kann jedes Mitglied, ob es nun an der Generalversammlung anwesend ist oder nicht, selbst feststellen, was alles im vergangenen Jahr geschehen ist. Ich erlaube mir aber, allfällige Anpassungen und/oder Ergänzungen an der Generalversammlung vornehmen zu können.

Der Wandel in unserer Gesellschaft ist klar erkennbar, u.a. auch in der Politik und Wirtschaft. Die Menschen werden älter, gesünder und haben auch neue und andere Bedürfnisse. Auch in unserer Obmannschaft wird es in der nächsten Zukunft zu einem Wandel kommen. Die Gemeinschaft wird aufgefordert diesem Wandel positiv entgegen zu sehen. Für unsere Vereinigung heisst dies, dass neue Gesichter den einen oder anderen Wandel vorwärtsbringen werden. Die Mitgliederzahl unserer Vereinigung hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Die Obmannschaftsmitglieder sind schon jahrelang dabei und ich merke, dass es schwierig ist, Mitglieder für die Arbeit in der Obmannschaft zu gewinnen. Es gibt keine Tabugrenzen, es stellt sich die Frage, ob unsere FSV noch gesellschaftsfähig ist, oder soll sie im Sinne der anderen Unterverbände anders geführt werden. Im Wandel muss alles auf den Tisch kommen und besprochen werden, selbst wenn es sich um eine Auflösung unseres Vereins beinhaltet. Denn ein Verein ohne Vorstand oder Obmannschaft kann ja auch nicht sein. Ein Zusammengehen mit anderen Vereinen kann auch eine Möglichkeit sein. Aus unserem Verein nehmen 8 Mitglieder aktiv an Wanderpreisen und Jodlerfesten teil. Etwa die doppelte Anzahl ist an den Trainings und den gesellschaftlichen Anlässen dabei. Wir werden immer älter und haben andere Ansprüche

Auch in meinem 9. Amtsjahr war einer der ersten Handlungen nach unserer GV der Besuch der Generalversammlung unserer Kameraden von der Alphornvereinigung auf dem Hof Langacher in Maisprach. An dieser Generalversammlung nahmen auch Patrik Noser (unser Sekretär) und Hanspeter Leuenberg teil. Das Gesamtkonzert auf dem Vorplatz des Bauernhofs am Schluss der Generalversammlung war für alle Beteiligten und die Bevölkerung ein Genuss.

Eine verantwortungsvolle Arbeit hat auch unser Kurschef, Urs Bloch-Sütterlin, im vergangenen Vereinsjahr erlebt, insbesondere die vielen Jurykurse zum neuen Bewertungssystem. Sein Organisationstalent als Kurschef hat er bei den Jurykursen und beim Jodlerfest in Mümliswil-Ramiswil mehr als bewiesen. Ich danke Urs für die Arbeit im Namen unserer Vereinigung. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Organisation unserer Kurse.

Das letzte Jahr war geprägt durch die Unterverbandsjodlerfeste in Brienz (BKJV), Winterthur-Wülflingen (NOSJV), Horw (ZSJV) und das unsrige in Mümliswil-Ramiswil (NWSJV). Die Leistungen an den Jodlerfesten waren durchgezogen. Interessant sind die Klassierungen, die ich nachstehend aufzeige. Unsere Fahenschwinger reihten sich dem Niveau der Schweiz an. Alles in allem bin ich aber sehr stolz auf unsere Einzel- und Duett Darbietungen. Dazu später mehr.

Geburtstage

Auch in diesem Jahr konnten Mitglieder unserer Vereinigung einen runden Geburtstag feiern: Bereits am 1. Tag des neuen Jahres konnte Ueli Jaggi, Gelterkinden, seinen 65. Geburtstag feiern. Nun steht die Pension an.... Weiter feierten ihren 65. Geburtstag folgende Mitglieder: Rolf Stettler, Gerlafingen, Hansjörg Schneider, Dullikon sowie Pesche Hirschi, Gals. Den 75. Geburtstag konnte Peter Focchi, Grenchen, im Kreise der Familie feiern. Horst Antener, Madgen, feierte sein 85. Wiegenfest. Fredi Gloor feierte seinen 70.

Allen nochmals herzlichen Glückwunsch! Ich wünsche allen Jubilaren gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Fahenschwingen.

Todesfälle

Es ist schön, dass alle Mitglieder unserer Vereinigung so gesund leben und hoffentlich auch lange gesund bleiben. Es tut gut, keine Todesfälle aus unserer Mitte vermelden zu müssen.

Sitzungen FS-Obmannschaft / NWSJV / EJV

Die Obmannschaft traf sich am 23.01.2019 und 04.09.2019 zu zwei ordentlichen Sitzungen. Die laufenden Geschäfte wurden zum Teil an Kursen und Gesamttrainings erledigt.

Als Obmann der Vereinigung habe ich an fünf NWSJV Vorstands-Sitzungen teilgenommen. Einmal wurde ich von Pascal Oberli, Himmelried, vertreten. Als Mitglied der Fachkommission Fahenschwingen durfte ich an zwei





Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Fachkommissionssitzungen und einer Meditationssitzung (neues Bewertungssystem) teilnehmen. An der nächsten Mediations- bzw. Fachkommissionssitzung wird mich Urs Bloch, Biberist, vertreten.

Am 13.04.2019 fand der Eidg. Jury- und Kursleiterkurs in Rothenburg statt. Am Morgen wurden an drei Posten folgende Gruppenarbeiten bearbeitet:

Posten 1: Vorbereiten, Führen, Motivieren (verantwortlich Franz Arnold)

Posten 2: Eidg. Gesamtdarbietung (verantwortlich Walter von Matt)

Posten 3: Auswahl von Schwüngen gem. DVD (verantwortlich Kuno Zbinden)

DV des NWSJV

Die diesjährige Delegiertenversammlung fand am 16.02.2018 in Hägendorf SO statt, organisiert vom JK Gäu. Eine grosszügige Halle und eine sehr grosse Zahl an Mitgliedern nahmen an der Veranstaltung teil, welche perfekt organisiert wurde. Die Versammlung war im Grundsatz wenig spektakulär. Offizielle Fähnler waren Ueli Bringold und Pascal Oberli. Unser Freimitglied Patrik Noser wurde nach 6 jähriger Tätigkeit im Vorstand des NWSJV zum Ehrenmitglied des NWSJV ernannt. Gratulation.

Für das Jodlerfest in Mümliswil-Ramiswil wurden die vorgeschlagenen Juroren gewählt. Es ist schön, dass sämtliche Fahnschwingerjuroren der NWS gewählt wurden. Beim Jodlerfest des NOSJV in Winterthur amtiert Patrik Noser als Sekretär. Die übrigen UV-Jodlerfeste benötigten keine Fahnschwingerjuroren aus unserem Unterverband.

Veteranenehrung und DV-NWSJV

Die Veteranenehrung wurde, wie gewohnt zügig durchgeführt. Einmal mehr eröffneten die Fahnschwinger Ueli Bringold und Pascal Oberli mit der Alphorngruppe Schlossruef von Oensingen das Programm. Eine schöne und gelungene Darbietung für die geehrten Veteranen und Ehrenveteranen.

DV-EJV

Die 105. DV des Eidg. Jodlerverbands fand am 09.03.2019 in Escholzmatt LU statt. Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger führte souverän durch die DV. Erwähnenswert ist, dass wie gewünscht sämtliche Kantonsfahnen anwesend waren. Urs Bloch-Sütterlin und Euer Obmann wurden als Gesamtohmänner für das Eidg. Jodlerfest 2020 in Basel einstimmig bestimmt.

Kurswesen

Nochmals herzlichen Dank unserem Kurschef und Kameraden, Urs Bloch für seine große Arbeit zum Wohle der Fahnschwingervereinigung. Auf die Einzelheiten im Kurswesen wird er selbst in seinem Jahresbericht direkt eingehen.

Wanderpreis FS-V NWSJV

Dieser Wanderpreis bleibt in Erinnerung. Am 11.05.2019 trafen sich sieben verwegene Fahnschwinger zum NWSJV Wanderpreis in Lüterkofen SO. Erstmals wurde der Wanderpreis an einem Samstagnachmittag ausgetragen. So konnte der Sonntag für die Familie reserviert werden. Walter Schwarz, Frick, gewann zum 12. Mal den Titel bzw. den Wanderpreis, knapp vor Peter Dietiker, Wildegg.

Rangliste FSV-NWSJV			Durchgang 1	Durchgang 2	Total
1.	Schwarz	Walter	28.50	27.50	56.00
2.	Dietiker	Peter	28.25	27.00	55.25
3.	Oberli	Pascal	26.25	28.50	54.75
4.	Bloch	Urs	27.25	27.25	54.50
5.	Leuenberg	Hanspeter	27.00	27.25	54.25
6.	Schwarz	Christian	25.25	28.00	53.25
7.	Citton	Christian	15.75	25.00	40.75

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Juroren des WSJV ganz herzlich für ihre tadellose Arbeit bedanken. Dies sind namentlich: Bruno Cotting – Jean-Louis Rudaz – Urs Schweizer

Im Berichtsjahr konnte der Jungfahnlerpreis an Christian Citton übergeben werden. Herzliche Gratulation.





Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Wanderpreis WSJV

Am Wanderpreis der Westschweizer – Kameraden durfte ein Juryteam aus unserem Verband teilnehmen. Vier der sechs Juroren wurden eingesetzt: Urs Bloch – Dany Brändli – Pascal Oberli – Walter Schwarz

Die Vorträge konnten zügig bewertet werden. Das Sekretariat wurde durch Dany Brändli erledigt. Es gab keine Probleme mit der Erfassung der Vorträge. Die Rangliste wurde dann durch den Vizeobmann, der als Juryobmann amtierte, verlesen. Besten Dank den Juroren und für die Einladung der Westschweizer Kameraden. Es war ein gelungenes Jury-Training bzw. eine gute Hauptprobe für die jeweiligen Unterverbands-Jodlerfeste 2019.

Eidg. Wanderpreisausscheidung vom 09.06.2019 in Thun

Nachdem Walti Schwarz den Wanderpreis der Nordwestschweiz zum 12. Mal gewann, ging es nun um die Teilnahme am Eidg. Wanderpreis. Die Resultate zeigen folgendes Bild:

Rang	Teilnehmer	Unterverband	Punkte Total
1.	Ruprecht Olivier	WSJV	58.00
2.	Camenzind Tobias	ZSJV	56.25
3.	Kobel Martin	BKJV	56.25
Ferner:			
5.	Schwarz Walter	NWSJV	55.75
8.	Dietiker Peter	NWSJV	54.75
10.	Oberli Pascal	NWSJV	54.00

Unsere Fahnschwinger gaben ihr Bestes, aber es gelingt halt nicht immer, wie man es sich vornimmt. Trotz allem, herzliche Gratulation allen Teilnehmern! Als Jurymitglied aus unserem Verband war dieses Jahr niemand im Einsatz.

NWSJV Nachwuchsweekend in Gänsbrunnen

Das diesjährige 22. Jubiläums-Nachwuchsweekend fand bei prächtigem Wetter wiederum in Gänsbrunnen statt, unter Führung von Josef «Bebbi» Mühlebach und dem Leiterehepaar Pia und Daniel Bader. 60 Kinder und Jugendliche waren es heuer, die sich für unser Brauchtum interessierten. 28 Leiter/-Innen und Helfer/-Innen betreuten die Kinder und Jugendlichen. Pascal Oberli und Sebastian Büttner waren als Kursleiter Fahnschwinger im Einsatz. Für den Jodelgesang der 8-13-jährigen waren Maya Weber und Esther Ehrler die Leiterinnen, bei den 14-18-jährigen waren dies Karin Ramseyer und Matthias Hunziker. Die Jugendlichen waren wieder mit viel Engagement dabei, um erste Schwünge und deren Bezeichnungen einzustudieren. Für die Kursleiter war es auf jeden Fall wieder einmal mehr eine sehr dankbare Aufgabe. Einen gehörigen Dank geht an das Organisationsteam! Ich möchte es nicht unterlassen, allen voran Bebbi Mühlebach, Pia und Daniel Bader, aber auch den Gruppenleitern und Spartenleiter ein herzliches Dankeschön auszurichten. Ohne Sie könnte ein solches Lager nie durchgeführt werden.

Das nächste Schnupperweekend wird vom 30.05.2020 – 01.06.2020 unter gleicher Leitung und mit den bewährten Helfern durchgeführt.

Jodlerfeste

Dieses Jahr fanden die Jodlerfeste in Brienz, Horw, Winterthur-Wülflingen und unser Jodlerfest in Mümliswil-Ramiswil statt. An unserem Jodlerfest traten bei den Fahnschwingern folgende Teilnehmer/-in aus anderen Unterverbänden an:

	NWSJV	BKJV	WSJV	ZSJV	NOSJV	Total
Einzel	8	6	10	11	3	38
Duett	5 * 2	3	4	3		15

* Mit Duettpartner/-in aus einem anderem Unterverband





Bei allen Unterverbandsfesten haben folgende Fahنشwinger teilgenommen:

	Anzahl Fähnler	Einzel- Vorträge	Duett- Vorträge	Nachwuchs- Vorträge	Total
NWSJV Mümliswil- Ramiswil	42	38	15	-	53
NOSJV Winterthur- Wülflingen	52	50	14	-	64
BKJV Brienz	75	69	22	3	94
ZSJV Horw	89	82	21	6	109
ALLE	258	239	72	9	320

Klassierungen am NWSJV-Jodlerfest

An Benedikt Felder gehört ein dickes Lob. Das sehr gute Erfassungsprogramm hat perfekt funktioniert, die WLAN-Verbindung zum Server war ausgezeichnet. Es gab keine Probleme mit der Erfassung. An dieser Stelle möchte ich mich bei David Studer (Ehemann der Präsidentin der AV NWS) bedanken, der die WLAN-Verbindung installierte und somit den Kontakt zum Server sicherte. Das neue Bewertungssystem hat wunderbar funktioniert und keine Probleme verursacht. Das System ist eine Bereicherung, sowohl für die Fähnler, als auch für die Juroren. Aufgrund der Statistik wurden bei Hoch- und Mittelhochschwüngen mehr oder weniger die gleichen wie früher gezeigt. Bevorzugt waren die Schwünge «Pilatusstich» und «Länder». Eine Bereicherung war, dass man vermehrt Doppel- und Hinderzidächli, aber auch schöne Beinwellen und -kombinationen zu sehen bekam. Dadurch wurden die Vorträge noch viel attraktiver. Das ist nur dem neuen Bewertungssystem zu verdanken. Dank dem Erfassungsprogramm konnten am Samstag sämtliche Vorträge abgeschlossen werden. Bei den Jodlerfesten in Brienz und in Mümliswil-Ramiswil wurden die Berichte noch nach herkömmlicher Methode auf dem Postweg versandt. Am Montagmorgen waren die Berichte in den Briefkästen und Postfächern der Teilnehmenden. Bei den übrigen Jodlerfesten konnte der Festbericht erst gegen Montagabend online heruntergeladen werden. Ich stelle fest, dass die Post schneller ist als das Internet...

Nun zu den einzelnen Bewertungen:

	Klasse 1	%	Klasse 2	%	Klasse 3	%
Einzel	25	65.79	10	26.32	3	7.89
Duett	8	53.33	7	46.67	0	0.00

Bei allen Jodlerfesten kam es in der Sparte Fahنشwingen zu folgenden Klassierungen:

	Einzel Kl. 1	Einzel Kl. 2	Einzel Kl. 3	Duett Kl. 1	Duett Kl. 2	Duett Kl. 3	Total Kl. 1	Total Kl. 2	Total Kl. 3
Mümliswil	25 66%	10 26%	3 8%	8 53%	7 47%	- -	33	17	3
Winterthur	19 38%	24 48%	7 14%	4 29%	8 57%	2 14%	23	32	9
Brienz	33 48%	34 49%	2 3%	11 50%	11 50%	- -	44	45	2
Horw	44 54%	37 45%	1 1%	10 48%	11 52%	- -	54	48	1
Alle	121 51%	105 44%	13 5%	33 46%	37 51%	2 3%	154 49%	142 46%	15 5%

Bei diesen Vorträgen nahmen 54 Fahنشwinger an mehreren UV-Festen teil, 6 davon sogar an allen.





Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Juroren

Durch die Reduktion der Jurymitglieder wurden lediglich 6 Juroren gebraucht. Jeder Juror konnte die Charge des Obmannes übernehmen. Die neue Jurierung mit dem neuen Bewertungssystem hat sich bestens etabliert.

Im Einsatz in Mümliswil-Ramiswil waren:

Gesamtobmann	Dany Brändli	NWSJV
Juroren	Urs Bloch	NWSJV
	Peter Hirschi	NWSJV
	Pascal Oberli	NWSJV
	Markus Scheidegger	BKJV
	Walter Schwarz	NWSJV
	Hansrüedi Zbinden	WSJV
Jurysekretär	Patrik Noser	NWSJV

Für den einwandfreien und tollen Einsatz während dem Jodlerfest 2019 in Mümliswil-Ramiswil danke ich allen von ganzen Herzen. Es hat Spass gemacht mit einem solch guten und motivierten Team zusammenarbeiten zu dürfen!

Eidg. Jodlerfest Basel 2020

Das OK ist voller Motivation am Organisieren. Die Trägervereine werden laufend orientiert. Das Festgelände ist bestimmt. Alles verläuft nach Plan.

Fähnlerhock

16 Personen konnten Doris und ich am 2. August 2019 zum Fähnlerhock in Auenstein begrüßen. Es war ein gelungener und gemütlicher, schöner Abend, der erst weit nach Mitternacht endete. Schön war's!

Herbstwanderung

Am 22. September trafen sich bei herrlichem Wetter die stattliche Anzahl von 33 Personen und 6 Kinder/Jugendlichen zur alljährlichen Herbstwanderung, die dieses Mal in Derendingen/Luterbach stattfand. Nach Kaffee und Butterzopf bei der Waldhütte Derendingen starteten gegen 09.30 Uhr die Beteiligten zu einer kleinen Wanderung der Emme entlang bis zum Kraftwerk «Diesel 1911» in Luterbach. Die Führung von Hanspeter Zuber war sehr interessant, war das Kraftwerk die allererste Stromübertragung in Europa. Das reichliche Fachwissen von Hanspeter und seine Aussagen zur Geschichte des Kraftwerks sowie die Besichtigung waren sehr eindrücklich. Nach etwa 1 ½ Stunden verabschiedeten wir uns bei Hanspeter mit einem kleinen Geschenk und marschierten zur Waldhütte zurück. Da gab es dann einen Apéro. Zur Überraschung der zahlreichen Teilnehmer stand Rolf Stettler, ehemaliger Fahnschwinger an einer Pfanne und bereitete ein hervorragendes Risotto vor, welches von ihm gesponsert wurde. Rolf vielen Dank.

Margot Meier feierte kürzlich ihren 70. Geburtstag und am 20. September 2019 zudem noch die goldene Hochzeit mit unserem Freimitglied Max. Herzliche Gratulation dazu. Als Geschenk für die Teilnehmer sponserten sie sämtliche Getränke. Vielen Dank. Ebenso sponserten die Familien Bloch und Noser/Burkhalter die Salate, Kuchen.... Fein war's, vielen Dank für alles!

Allerlei

Eine etwas geringere Fähnlerschar aus vier von fünf Unterverbänden traf sich am 23. und 24. März 2019 in Mürren zum alljährlichen Berner Fahnschwinger-Wochenende. Es war wiederum ein sehr lehrreiches und kameradschaftliches Trainingswochenende.

Am 30. Mai 2019 haben drei Fahnschwinger im Freiamt am Spitalsingen teilgenommen. Die Freude der Leute an unserer Gruppe war riesig. Allen nochmals vielen Dank für den tollen Tag.





Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Ausblick und Dank

Liebe Fähnlergemeinde,

Ich möchte Euch allen für die Unterstützung, die Ihr mir gegeben habt, danken. Auch allen, die für die Vereinigung im Jahr 2018/19 etwas organisiert oder beigetragen haben, möchte ich nochmals meinen Dank aussprechen. Ich freue mich, dass sich auch im 2019/20 uneigennützig Mitglieder unserer Vereinigung zur Verfügung stellen, sei es

- als Organisator von Jury – und Hauptkursen
- als Organisator für den Wanderpreis
- als Organisator für die Herbstwanderung
- als Organisator für die Generalversammlung
- als Teilnehmer am Wanderpreisen und an den übrigen Anlässen

Das EJF Basel2020 stellt uns vor grosse Herausforderungen, liegt es doch in unserer Kompetenz den Ablauf des Fahnschwingens optimal zu organisieren und durchzuführen. Da sind Urs Bloch und ich auch auf die Mitglieder der FSV NWSJV angewiesen. Schon allen herzlichen Dank für Eure Mithilfe.

Es ist toll und schön auf Euch zählen zu können. Vielen Dank!

Herzlich danken darf ich auch meinen Kameraden in der Obmannschaft, dem Vorstand des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes sowie den Mitgliedern der Fachkommission. Sie haben mich nicht nur bei meinen Aktivitäten unterstützt, ihr freundschaftlicher Umgang hat die viele Arbeit teilweise auch erleichtert.

So, nun hoffe ich, dass ich nichts und niemanden vergessen habe, ansonsten behalte ich mir vor, dies an der Generalversammlung nachzuholen.

In diesem Sinne schliesse ich meinen 9. Jahresbericht 2018-19 und wünsche allen ein gesundes, erfreuliches und tolles Jahr 2020.

.

Euer Obmann Dany Brändli



